

Schloss Děčín und Schloss Weesenstein
laden Sie ein zur

Tagung „Adelsschätze“

*Geschichte und Schicksal
von Schlosssammlungen
in Sachsen und Böhmen*



20. – 22.
Oktober 2016
SCHLOSS
DĚČÍN

Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj, Investice do naší budoucnosti

SN CZ

ZÁMEK DĚČÍN

SCHLOSS WEESENSTEIN

SCHLÖSSERLAND SACHSEN
STAATLICHE SCHLÖSSER, BURGEN UND GÄRTEN

DONNERSTAG, 20. OKTOBER 2016

13:00 Begrüßung

Dr. Christian Striefler (Geschäftsführer Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen)

Mgr. Marie Blažková (Bürgermeisterin der Stadt Děčín)

Dr. Andrea Dietrich (Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Schloss Weesenstein)

Ing. Iveta Krupičková (Schloss Děčín)

14:00 Sektion 1: Der Adel als Sammler. Entwicklung adliger Sammlungen bis zum Zweiten Weltkrieg

(Moderation Dr. André Thieme / Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Referat Museen)

Prof. PhDr. Lubomír Slaviček, CSc. (Masaryk-Universität Brno): Adlige Sammlungen in Böhmen

Dr. Marius Winzeler (Nationalgalerie Prag): Adlige Sammlungen in Sachsen

PD Dr. Hannelore Putz (Ludwig-Maximilians-Universität München): Kunstgenuss und Repräsentationsbedürfnis – Könige und ihre Sammlungen im 19. Jahrhundert am Beispiel Bayerns und Sachsens

Mgr. Kateřina Cichrová (Denkmalschutzamt Südböhmen): Leben in und mit Sammlungen im Schloss Hluboká

Margitta Hensel (Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Schloss Moritzburg): Gemäldesammlungen in den Schlössern August des Starken. Programm und Schicksal

Mgr. Robert Mečkovský, PhDr. (Masaryk-Universität Brno): Ausverkauf der adeligen Sammlungen im Spiegel der Auktionskataloge der Tschechoslowakei in der Zwischenkriegszeit

18:30 Empfang

FREITAG, 21. OKTOBER 2016

9:00 Sektion 2: Sammlungen im Zweiten Weltkrieg und die Kunstbergung

(Moderation: Dr. Andrea Dietrich)

Dr. Irina Alter (Universität Bamberg): Erbeutete Kunstschatze. Theorie und Praxis der sowjetischen Trophäenkommission

František Strachwitz (Zdounky): Erklärungen des böhmischen Adels 1938/39. Zwangsverwaltung böhmischer Schlösser im Zweiten Weltkrieg

Alexander Hänel (Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Schloss Weesenstein): Bombensicher? Sächsische Schlösser als Auslagerungsorte für Kunst und Kulturgüter

Dr. Birgit Finger (Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen, Schloss Weesenstein): Das Versteck im Müglitztal. Kunstschatze im Schloss Weesenstein während des Zweiten Weltkrieges

Dr. Elena Kostioukovitch (Mailand): Leutnant Leonid Rabinovitsch and his search of the Treasures of the Dresden State Gallery, May 1945

Mgr. Kristina Uhlíková, Ph.D. (Institut für Kunstgeschichte der Tschechischen Akademie der Wissenschaften): Nationale Kulturkommission und die in der Tschechoslowakei von 1945 bis 1951 konfiszierten Denkmäler

13:00 – 14:30 Mittagspause

14:30 Sektion 3: Sammlungen in den Nachkriegsjahren bis heute

(Moderation: Ing. Iveta Krupičková)

Mgr. František Šuman (Schloss Děčín): Die Sammlungen der Familie Thun-Hohenstein im Schloss Děčín: Geschichte, Gegenwart, Zukunft

Jana Kocourek (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden): Schlossbergung und Provenienzrecherche – Die Suche nach sächsischen Adelsbibliotheken in der SLUB Dresden

Christine Kelm (Landesamt für Denkmalpflege Sachsen): Schlossbergungen im Spiegel der Denkmalpflege

Prof. Gilbert Lupfer (Staatliche Kunstsammlungen Dresden): Beschlagnahmungen in sächsischen Schlössern nach dem Kriegsende 1945 und die sächsischen Museen

Marion v. Sahr-Schönberg (Panitz): Zum Schicksal der Kunstgüter aus Adelsbesitz nach 1990 – Verkauf, Rücknahme und museale Präsentation

JU Dr. Miroslav Popelář (Vertreter der Familie Lobkowicz): Restitution der adeligen Sammlungen in der Tschechischen Republik – Das Beispiel der Familie Lobkowicz

18.30 Abendessen im Schlossrestaurant und Nachtführung im Schloss

Ing. Iveta Krupičková, Mgr. František Šuman

Samstag, 22. Oktober 2016

Exkursion in das Schloss Konopiště und das Lobkowicz-Palais in Prag

Die Tagung wird im Rahmen des grenzübergreifenden Kooperationsprogramms Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014–2020 durch die Europäische Union gefördert.

Mehr Informationen und die Anmeldung finden Sie auf: www.schloss-weesenstein.de unter EU-Projekte.